

Auswahl Hilfeeinrichtungen bei häuslicher und bei sexualisierter Gewalt (Stand 10/2025)

- alle Angebote sind kostenfrei, bei Bedarf mit Sprachmittlung
- alle Angebote bieten auch kostenfrei kollegiale Beratung

Was?/Thema	Einrichtungen	Information zum Angebot
Hotline 24/7	BIG-Hotline bei häuslicher Gewalt T: 030 – 611 03 00	Tel. Beratung rund um die Uhr; bei Bedarf mobile Intervention vor Ort, bei Bedarf mit Sprachmittlung
Frauenhäuser / Zufluchtsprojekte	Vermittlung freier Plätze über BIG-Hotline 030 – 611 03 00	Angebot kostenfrei, anonym, Aufenthalt freiwillig, Dauer nach Bedarf
Fachberatungsstellen häusliche Gewalt	Frauentreffpunkt    Selchowerstraße 11, Berlin-Neukölln T: 030 - 622 22 60 /0151-567 40 045	Soziale Beratung und Begleitung, Beratung u.a. zu rechtlichen Handlungsmöglichkeiten, finanziellen Fragen, Umgang-/Sorgerecht bei Trennung. Angebote kostenfrei, auf Wunsch anonym, bei Bedarf mit Sprachmittlung/Gebärdensprachmittlung
	Bora    Albertinenstraße 1, Berlin-Weißensee T: 030 – 927 47 07	
	Interkulturelle Initiative    Clayallee 346 A, Berlin-Zehlendorf T: 030 – 801 95 980	
	Tara  Ebersstraße 58, Berlin-Schöneberg T: 030 – 787 18 340	
	Frauenraum  Torstraße 112, Berlin-Mitte T: 030 – 448 45 28	
	Eulalia Eigensinn  Lutherstraße 13, Berlin-Spandau T: 030 – 335 11 91	
	Matilde e.V.   Janusz-Korczak-Straße 8, Berlin-Hellersdorf T: 0177 - 45 99 142	
Fachberatungsstellen sexualisierte Gewalt	LARA    Fuggerstraße 19, Berlin-Schöneberg T: 030 – 216 88 88, Fax: 030 – 216 80 61	Beratung und Begleitung nach sexualisierter Gewalt für Mädchen/Frauen* ab 14 Jahren, Krisenintervention Beratung, Begleitung, Unterstützung nach sexualisierter Gewalt für Menschen mit Beeinträchtigung. Bei Bedarf auch für Freund*innen, Familie Beratung und Begleitung für Männer, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben. Beratung kann auch mobil, z.B. in einer Klinik erfolgen Beratung für Männer, die in der Kindheit sex. Gewalt erlebt haben, Einzel- und Paarberatung, Selbsthilfe
	Mutstelle Lebenshilfe    Heinrich-Heine-Straße 15, Berlin-Mitte T: 030 – 829 998 171	
	MUT Traumahilfe für Männer  Leinestraße 49, Berlin-Neukölln T: 030 – 236 33 978	
	Tauwetter  Gneisenaustraße 2a, Berlin-Kreuzberg T: 030 – 693 80 07	
Beratung für Opfer von Straftaten	Opferhilfe   Oldenburger Straße 38, Berlin-Moabit T: 030 –395 28 67	Beratung für alle Betroffenen von Straftaten, darunter auch häusliche Gewalt



Angebot für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich



Angebot richtet sich auch an gehörlose Personen



Angebot richtet sich auch an trans/inter/nonbinäre Personen

Was?/Thema	Einrichtungen	Information zum Angebot
Mutter-Kind-Angebote	• Mobile Beratung Kinder der BIG Hotline T: 030 – 611 03 011	Mobile Begleitung Kinder, Beratung für Mütter, Beratung bei Bedarf mobil möglich
	• Mutter-Kind Angebot, Frauentreffpunkt Selchower Straße 11, Berlin-Neukölln T: 030 - 477 53 26 08	Hilfe, Beratung, Unterstützung für Mütter und ihre Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben
Kinderschutz	• Kindernotdienst (0-13 Jahre) T: 030 – 61 00 61 • Jugendnotdienst (14-17 Jahre) T: 030 – 61 00 62 • Mädchennotdienst (14-21 Jahre) T: 030 – 61 00 63	Unterstützung Kinder, kurzfristige Aufnahme in Krisen/Notfällen, Beratung Eltern, kollegiale Beratung durch Insoweit erfahrene Fachkraft in Kinderschutzfragen (§ 4 KKG)
	• Kinderschutzzentrum Berlin T: 030 683 91 10	Beratung und Unterstützung rund um das Thema Kindeswohl; kollegiale Beratung (§4 KKG)
Gerichtsfeste Dokumentation und Spurensicherung	• Gewaltschutzambulanz an der Charité nur nach telefonischer Terminvereinbarung T: 030 - 45 05 70 270 (Mo-Fr. 8.30 – 15.00 Uhr)	Dokumentation körperlicher Verletzungen und Sicherung von Spuren nach sexueller Gewalt durch Rechtsmediziner*innen. Terminvereinbarung erforderlich.
	Geschulte Notaufnahmen/Kliniken • Bundeswehrkrankenhaus, T: 28 41 25 10 • Charité, Benjamin-Franklin, T: 450 552 864 • Charité, Mitte, T: 450 531 000 • Charité, Rudolph-Virchow, T: 450 552 000 • DRK Kliniken Westend, T: 303 540 04 • Jüdisches Krankenhaus, T: 499 422 17 • Krankenhaus Waldfriede, T: 818 102 85 • Ev. Waldkrankenhaus, Spandau, T: 370 217 40 • Gertrauden Krankenhaus, T: 827 223 50	Medizinische Versorgung und gerichtsfeste Dokumentation körperlicher Verletzungen nach häuslicher Gewalt. Es wird ein Vordruck zur Dokumentation eingesetzt. Qualifiziert in Ersthilfe nach häuslicher Gewalt. Wartezeiten einplanen!
Angebote für gewaltausübende Personen	• Beratung für Männer gegen Gewalt (Volkssolidarität) Tieckstraße 41, Berlin-Mitte T: 030 – 785 98 25	 Beratung für Männer, die Gewalt gegen (Ex-)Partner*in ausüben. Misshandlungen sollen verhindert und Kinder vor traumatischen Folgen geschützt werden.
	• Berliner Zentrum für Gewaltprävention Kantstraße 33, Berlin-Charlottenburg T: 030 – 95 61 38 38	 Angebote für Männer und Frauen, die Gewalt ausüben oder befürchten dies zu tun. Beratung und Trainings.
Traumatherapeutische Angebote	• Datenbank der Fachstelle Traumanetz https://traumanetz.signal-intervention.de/traumatherapie	Traumatherapeutisch qualifizierte Psychotherapeut*innen für Erwachsene und Kinder/Jugendliche, verschiedene Suchkriterien möglich
	• Traumaambulanz, St. Hedwig Krankenhaus T: 030 – 231 18 80 • Traumaambulanz, F. v. Bodelschwingh-Klinik T: 030 – 547 278 87	Zeitnahe psychotherapeutische Erstversorgung für Betroffene von Gewalttaten und ihre Angehörigen (über das Soziale Entschädigungsrecht; SGB V).

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 116 016 (24/7) <https://www.hilfetelefon.de>

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer Tel. 0800 1239900 <https://www.maennerhilfetelefon.de>

Internet-Ressourcen Hilfeeinrichtungen für Betroffene (Datenbanken / Suchmaschinen)

- Beratungsstellen sexuelle und häusliche Gewalt:
<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/hilfe-vor-ort.html>
- Frauenhäuser: <https://www.frauenhauskoordinierung.de> und <https://www.frauenhaus-suche.de/>